

ISA-CASINOS Sportsponsoring: Neues vom Basketball der Fohlen

Ein Artikel von Christine Rennefeld

Nach dem wir so eine tolle Saison – mit einem für viele unerwarteten 5. Platz – hinter uns gebracht haben, wollen wir uns diese Saison wieder von unserer besten Seite präsentieren. Damit uns dieses auch gelingt, stecken wir seit Mitte Mai bereits wieder in der Vorbereitung auf die nächste Saison.

Dieses Jahr haben wir unseren Schwerpunkt auf unsere Athletik gesetzt und arbeiteten mit Trainingsplänen, die eigens für uns ausgearbeitet wurden. Neben Ausdauerübungen und zahlreichen Sprints, wurden wir besonders mit Ausfallschritten (extreme Muskelkatergefahr!) und



zahlreichen Sprüngen zur Verbesserung unserer Sprungkraft „gequält“. Hoffentlich – aber davon sind wir alle überzeugt – hüpfen und sprinten wir allen Gegnerinnen nächste Saison davon.

Neben zahlreichen Athletikeinheiten sollte natürlich auch das Spielerische nicht zu kurz kommen, was auf einigen der zahlreichen Turniere, an denen wir teilgenommen haben, geübt werden sollte.

Die Bilanz kann sich übrigens sehen lassen:

Unser 1. Turnier war in Kiel, was wir mit viel Spaß hinter uns und vor allem dem 1. Platz in der Tasche wieder verließen. Wir mussten auch gewinnen, da wir immerhin einen Titel zu

verteidigen hatten.

Unser 2. Vorbereitungsturnier verschlug uns nach Lübeck. Dieses Turnier stand eigentlich unter keinem guten Stern, da sämtliche Center – also unsere „großen“ Mädels – mit Ausnahme von Bianca nicht mitfahren konnten und die Hälfte der Mannschaft einen Tag vorher aus dem Urlaub wieder gekommen ist. Ohne große Erwartungen und mit einem neuen Spielsystem belegten wir einen in Anbetracht der Umstände guten 4. Platz.

Trotz der Erfolge, die wir erzielen konnten, haben wir schnell gemerkt, wo unser größtes Defizit lag: die Verteidigung – im Basketballneudeutsch auch „Defense“ genannt. Dieses Defizit und auch noch einige andere mussten wir schmerzvoll in einem Trainingsspiel gegen den SC Alstertal / Langenhorn aus der 2. Regionalliga feststellen. Nichts wollte klappen und somit mussten wir uns in diesem Spiel peinlich geschlagen geben.

Wir wären aber nicht wir selbst, wenn wir die Revanche auf unserem Vereinseigenen „Marktkauf Basket Cup“ nicht genutzt hätten. Mit einer starken Verteidigungsleistung vor allem von unseren Centern – und einer guten Trefferquote konnten wir unsere Schmach wieder gut machen und holten mit diesem Sieg die Bronzemedaille. Leider ist es nicht Gold geworden, da wir uns im Halbfinale dem SC Rist Wedel (2. Bundesliga und späterer Turniersieger) geschlagen geben mussten.

Nächstes Wochenende soll es nach Lüneburg gehen... mal sehen, welche Erfolge wir dort auf unserer Seite verbuchen können!



Neben dieser neuen Art der Vorbereitung, gibt es bei uns natürlich auch ein paar personelle Neuigkeiten. Derek Wilfert – vorher Co-Trainer – hat Ergun Kirbiyikoglu als Headcoach abgelöst. Derek hat selbst lange Zeit erfolgreich in der Regionalliga gespielt und

kann uns hoffentlich mit seinen Erfahrungen weiter bringen.

Auch bei den Spielerinnen hat sich einiges verändert: nicht mehr für uns spielen wird Kathrin Asmussen, die uns vor allem in der Verteidigung fehlen wird. Des Weiteren zittern wir gerade um Jana Kliewer, die wahrscheinlich ein Studium außerhalb von Hamburg beginnt, um Bianca Paulsieg, die immer noch Probleme mit ihrem Knie hat und Heidi Globig, die es zeittechnisch nicht mehr schafft, Basketball zu spielen. Allerdings können wir uns über Verstärkung von Friedericke Hüll (eigene Jugend) und Karolin Puls (Pinneberger Urgestein) freuen.

Wir hoffen, dass wir an alte Erfolge aus der letzten Saison anknüpfen und unseren Fans weiterhin attraktiven Basketball zeigen können.

Eure Basketball – Damen aus Pinneberg

Neues vom Basketball der Fohlen